



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/014/2017
Datum	Dienstag, den 28.11.2017
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

### Anwesend:

#### vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Edmund Räther	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Thekla Adamietz	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

#### vom Magistrat

Stadtrat Kratkey	SPD
------------------	-----

#### Als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

### Abwesend:

#### Entschuldigt fehlte

Uwe Lang	CDU	Ortsbeiratsmitglied
----------	-----	---------------------

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Auf Vorschlag von E. Räther wird TOP 3 „Heimatspflegerische Mittel“ aufgenommen. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen und gilt nun in der folgenden Fassung:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung**
- 2 Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2018/2019**
- 3 Heimatpflegerische Mittel**
- 4 Mitteilungen und Anfragen**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 13. Sitzung**

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

#### **zu 2 Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2018/2019**

StR Kratkey führt in den Haushaltsplanentwurf ein. Erstmals liegt ein Entwurf für einen Doppelhaushalt vor. Dieser biete vor allem Planungssicherheit und man könne früher über eingeplante Mittel verfügen, da die Genehmigung im Jahr 2019 wegfällt.

Hohe Summen sind vor allem für die Instandsetzung des Freibads und die Kanalsanierung eingestellt.

Dr. Bunk erkundigt sich nach dem rückläufigen Ansatz für die freiwillige Feuerwehr. StR Kratkey erläutert, dass sich der höhere Ansatz in 2017 durch die Überprüfung einer großen Feuerwehrleiter erklärt, diese erfolgt alle fünf Jahre.

R. Pfeiffer-Scherf stellt fest, dass der Verein „Nauborner Karneval“ noch nicht unter den begünstigten Vereinen zu finden sei und erkundigt sich, unter welche Position dieser gehöre. StR Kratkey antwortet, dass dieser wohl zur Kultur- und Heimatpflege einzuordnen sei.

Dr. Bunk fragt nach, warum der Zuschuss für die städtischen KiTas 2019 höher angesetzt ist. StR Kratkey erläutert, dass sich der Zuschussbedarf hauptsächlich durch Personalkosten erklärt.

M. Hundertmark erkundigt sich, welcher der Nauborner Brunnen saniert werden soll. StR Kratkey wird die Frage klären.

M. Hundertmark fragt nach, wie sich Gewerbe- und Grundsteuer in Nauborn entwickeln. StR Kratkey erklärt, dass diese weiter leicht ansteigen.

M. Hundertmark möchte wissen, welcher Teil des Wetzbachs bei den lt. Finanzhaushalt veranschlagten Ankäufen gemeint ist. StR Kratkey wird diese Frage klären.

OV Pausch stellt fest, dass an der Stützmauer Kirchgasse keine Maßnahme erfolgt ist und fragt, warum hier Straßenbeiträge abgerechnet werden.

M. Hundertmark erkundigt sich, wie viele Bauabschnitte bei der Stützmauer Langenbergstraße geplant seien. StR Kratkey wird diese Frage nachträglich beantworten.

M. Hundertmark merkt an, dass die Kosten für eine Sanierung der Brücke bei der Nonnenmühle überzogen seien und fragt was dort gemacht werden soll.

E. Räther stimmt dem zu und erinnert zudem an den Abriss der Brücke am Steg. Der Abriss sei unnötig gewesen und habe vermeidbare Kosten verursacht.

H-W. Beck erkundigt sich nach den exakten Kosten für den Abriss der Brücke am Steg und stellt die mitgeteilten Kosten (3700€ für drei Tage Bauarbeiten) in Frage.

E. Räther erkundigt sich erneut nach dem Endausbau Hundsrücken – findet dieser 2020 tatsächlich statt. StR Kratkey antwortet, dass dieser für 2020 fest vorgesehen sei, garantieren könne er dies jedoch nicht. Er möchte sich für eine schnelle Bearbeitung einsetzen. M. Hundertmark fragt an, ob die Stützmauern an der Pflingstweide bzw. Zum Kirschenwäldchen bei Sanierung anwohnerbeitragspflichtig seien.

### **zu 3      Heimatpflegerische Mittel**

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Anschaffung von Werkzubehör für den Arbeitskreis Kultur- und Heimatpflege (siehe Antrag im Anhang).

### **zu 4      Mitteilungen und Anfragen**

OV Pausch teilt mit, dass die nächste Sitzung am 21.12.2017 um 18:30 Uhr stattfindet.

Peter Pausch  
Ortsvorsteher

Amber Luitjens-Taylor  
Schriftführerin